

logiam vnd vergleichung mit der SonnenCorper ha-
ben. Derowegen zeigen nur allhic die NebenSon-
nen an modum qualitatis, non substantie, nisi aequalitatis.
Was zu ferner erörterung der Beschreibung der Ne-
benSonnen von nōthen / wird sich in derer Ursachen
besser geben/davon wir s̄e auch meldung thun wollen.

Anlangend demnach den Ursprung vnd Ursachen dieser BenSonnen / ist hie erstlich zureden de causa
sa Efficiente, von der Wirklichen vnd antreibenden
Ursach: Diese sind die Radij Solares oder Sonnen-
stralen/welche in den Wolcken auffgefangen werden/
vnd einen Viderschein geben. Und gehören auch hie-
her fonderliche Constellationes, welche die Wolcken in
media aeris regione in der Mittelstrāß der Lufst zu einem
bequemen Zeug bewegen/ erwecken/ treiben vnd berei-
ten/das darin die Sonne/ als in einem Spiegel/ könne
repräsentiret vnd abgebildet werden/ Diese Constellatio-
nes sind nun unterschiedliche.

Da Anno 1561. den 23. Augusti zu Schleswig
vnd sonst in Hollstein drey Sonnen vnd drey Regen-
bogen sind gesehen worden/referente Job: Fincelio Tomo
tertio mirabilem, ist da vorher gangen $\Delta Z \& * \varnothing \varnothing$:
Et defluxus. $\varnothing \& \Delta Z \& * \varnothing$ ad $\square H$. ist darauff erfolgt.

Da Anno 1562. den 9. Martij/ wie Fincelius auch
am vorgedachten Ore meldet/ vier Sonnen entstan-
den/ ist vorher gegangen $* \sigma \varnothing$ vnd darauff erfolgt
 $* Z \varnothing$: Defluente Mercurio à Sextili Martis ad sextilem
Iovis.

Wie D. David Herlicius Anno 1610. den 3. Aprilis
A. Cal. fünff Sonnen an der zahl gesehen / ist vorher
gangen $\circ \varnothing \varnothing$ / $* \sigma \varnothing \varnothing$ & $* \odot \sigma$. Auch sonst andere
Mercuriales Constellationes, als $* Z \varnothing$ / $\circ \odot \varnothing$.

De Caus-
sa Effici-
entes Pa-
reliorum.